daß nach dem Beschluß des Direktoriums und nach Ermessen und Wahl der einzelnen Kreise entweder Schweigger's Journal, oder Kastner's Archiv für 1826 nicht mehr gehalten werden kann.

Minden im December 1825.

Beissenhirtz, Direktor der Bibliothek.

---

8. Die Gehlensche Versammlung oder fünfte jährliche Stiftungsfeyer des Vereins.

2) Die Feyer in Erfurt.

Mehrerer Verhinderungen wegen kam der Kreis Erfurt statt am 8. am 12. Sept. zusammen. Es waren zwei Ehrenmitglieder, Herr Regierungsrath Dr. Fischer und Herr Senior Bauer, und zehn ordentliche Mitglieder des Kreises Erfurt versammlet, nämlich außer den hiesigen sechs Herren Collegen (unter denen auch Herr Hofrath, Ritter Dr. Trommsdorff) noch die Herren Kirchheim und Lucas aus Arnstadt, Weiß aus Mühlhausen und Wigand aus Tennstädt. Die Sitzung wurde Morgens 11 Uhr mit einer einleitenden Rede des Herrn Kreisdirektors Bucholz eröffnet, in welcher derselbe sich bemühete, die vielen Verdienste Gehlen's um die Pharmacie hervorzuheben, und zugleich die diesjährige Versammlung als die Gehlensche bezeichnete. Hierauf folgte eine Uebersicht der Vereins-Angelegenheiten im Allgemeinen und des Kreises Erfurt insbesondere, in welcher der Ausdehnung des letzteren durch den Zutritt der Herren Collegen aus Mühlhausen, des Lesezirkels, der Bücherlieferung, des Archivs des Vereins, der botanischen Sammlung, welcher von mehreren Mitgliedern des Kreises ansehnliche Beiträge zugegangen waren, des pharmakologischen Kabinetts, der Bibliothek, der Casse und schließlich besonders der armen verunglückten Gehülfen im Alter und treuen Dienste gedacht wurde.

Es wurden mehrere interessante Droguen vorgelegt, welche von den Herren Collegen Brockmann, Motschmann, Klauer und Bucholz dem pharmakologischen Kabinett verehrt wurden. Herr Regierungsrath Dr. Fischer

scher zeigte eine Polygala vor, welche als P. amara vorgekommen war, die aber P. major war.

Herr College Bilz legte das Stizilobium vor und knüpfte hieran einige interessante Bemerkungen über den in demselben enthaltenen ätzenden Stoff.

Hierauf las Herr Regierungsrath Dr. Fischer einen Aufsatz vor, medicinisch polizeylichen Inhaltes, welcher besonders den Regierungsbezirk Erfurt betraf; mit wahrer Freude wurden in demselben die wachsenden Fortschritte erkannt, welche unsere Kunst und Wissenschaft unter Preußens Scepter machten.

Herr College Weiß theilte nun eine interessante Abhandlung mit über die Bernsteinsäure, in welcher er besondere Rücksicht auf die Ausziehung mittelst Schwefelsäure genommen hatte.

Ein Schreiben des Herrn Kreisphysikus Dr. Schmidt in Tennstädt wurde durch Herrn Collegen Wigand der Versammlung übergeben, in welchem sich derselbe über die zweckmäßige Anwendung der Blätter der schwarzen Muskateller-Traube aussprach; die diesem Gegenstand betreffenden Anfragen wurden hierauf Namens der Versammlung von dem Kreisdirektor beantwortet.

Den Schluß der Sitzung machte die Mittheilung einiger Versuche, welche der Kreisdirektor Bucholz über Mineralkermes angestellt hatte.

Ein heiteres fröhliches Mahl, welches diesen wissenschaftlichen Beschäftigungen folgte, vereinigte alle aufs freundschaftlichste, und der Ausdruck wahrer Collegialität offenbarte sich in der heitern Unterhaltung.

Möge uns der Himmel noch oft und lange solche Zusammenkünfte zum Besten unserer Wissenschaft und Kunst, und zu unserem eigenen Fortschreiten auf der Bahn nützlicher Thätigkeit erleben lassen.

---

9. An die Herren Vicedirektoren, den Rechnungsabschluß pro 1825 betreffend.

Die sämmtlichen Herrn Vicedirektoren werden ersucht, die Abrechnungen Ihrer respect. Vicedirektorien von 1825, und